

Klimaschutzprojekt „Klimaretter – Lebensretter“ der Stiftung viamedica

Kostenloser Baustein für ISO 50.001 und EMAS

Online-Tool unterstützt das betriebliche Umwelt- und Energiemanagement im Gesundheitswesen

Freiburg, 15. Januar 2019. Mit dem Online-Tool (www.klimaretter-lebensretter.de) bietet die unabhängige Stiftung viamedica den Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens ein kostenlos intern umsetzbares Klimaschutzprojekt, das sich in die betrieblichen Zertifizierungen wie ISO 50.001, ISO 14.001 oder EMAS einbinden lässt. Die Teilnahme am Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ kann darüber hinaus in einen Nachhaltigkeitsbericht einfließen.

Viele Einrichtungen und Unternehmen des Gesundheitswesens stehen 2019 wieder vor der Entscheidung, nochmals ein Energieaudit nach ISO 16247 durchzuführen oder den nachhaltigen und wirtschaftlich sinnvollen Weg hin zu einem Energiemanagementsystem nach ISO 50.001 oder einer Zertifizierung nach EMAS zu beschreiten.

Hier unterstützt die Stiftung mit dem Projekt „Klimaretter – Lebensretter“: Denn gerade die Aufgabe, die Beschäftigten bei der Einführung eines Umwelt- oder Energiemanagementsystems ins Boot zu holen, ist für viele Betriebe eine Herausforderung. Ein noch so guter Plan scheitert bei der Umsetzung, wenn nicht alle mitmachen. Das hat die Stiftung viamedica erkannt und speziell für das Gesundheitswesen das Klimaretter-Projekt initiiert. Die Beschäftigten werden damit für den sorgsam Umgang mit Energie und Ressourcen sensibilisiert und unterstützen ihren Arbeitgeber auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen. Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und mit geringem Zeitaufwand verbunden.

„Der spielerische Wettbewerb ums CO₂-Sparen mit unserem online verfügbaren Klimaretter-Tool stärkt intern das Teambuilding und zeigt das Engagement der teilnehmenden Betriebe im Klimaschutz“, betont Prof. Dr. Franz Daschner, Vorstandsvorsitzender der Stiftung viamedica. Die Teilnahme am Projekt kann - als Maßnahme für die Mitarbeiterschulung - ein Baustein zur Zertifizierung nach ISO 50.001, ISO 14.001 oder EMAS sein. Zudem kann die Teilnahme in einen Nachhaltigkeitsbericht einfließen.

Das Projekt wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesärztekammer-Präsident Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.126

Ein Projekt von



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Informationen zum Projekt:

An dem Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ nehmen aktuell über 41 Einrichtungen und Unternehmen des Gesundheitswesens teil, darunter sechs Universitätskliniken. Insgesamt haben sich seit Februar 2018 über 700 Beschäftigte dazu entschieden, mit dem Klimaretter-Tool aktiv zu werden. Bislang wurden ohne Kosten und mit einfachsten Maßnahmen wie Leitungswasser trinken statt Flaschenwasser oder Standby vermeiden schon über 26.000 kg CO₂ vermieden. Weitere Informationen unter www.klimaretter-lebensretter.de.

Informationen zur Stiftung viamedica:

Die 2002 von Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. med. Franz Daschner gegründete Stiftung mit Sitz in Freiburg arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Weitere Informationen unter www.viamedica-stiftung.de.

Kontakt:

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

c/o Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene,
Universitätsklinikum Freiburg, Breisacher Str. 115b, 79106 Freiburg
Markus Loh, T (0761)270 82190, Mail: markus.loh@viamedica-stiftung.de
Web: <https://projekt.klimaretter-lebensretter.de>
www.viamedica-stiftung.de